

TSG Hoffenheim

Beitrag von „Maddin“ vom 18. Mai 2008, 22:45

Mal hypothetisch: Ich erfahre urplötzlich, dass ich einen (fiktiven) reichen Geldsack-Onkel in den Vereinigten Staaten habe, der mir (bleiben wir unrealistisch) 500 Mio. Euro vermacht... Ich könnte innerhalb von nicht mal 10 Jahren meinen "Heimatverein" in den Profifußball führen. Für die ersten 4-5 Aufstiege bräuchte es nicht mal eine Million Euro. Dann würde ich in die 2. und später in die 1. BL einmarschieren, von mir aus mit einem frischen Konzept (würg, schon wieder das Wort) und jungen, hungrigen, deutschen Spielern... Ich hätte nicht mal Spaß daran! Wenn ich einmal keinen Erfolg hab, dann kauf ich mir halt nen starken Spieler und mach da weiter, wo ich aufgehört habe. Sieht so sportlicher Wettkampf aus? Das ist blankes Einkaufen von Erfolg, und dagegen MUSS jeder anständige Fan sein.